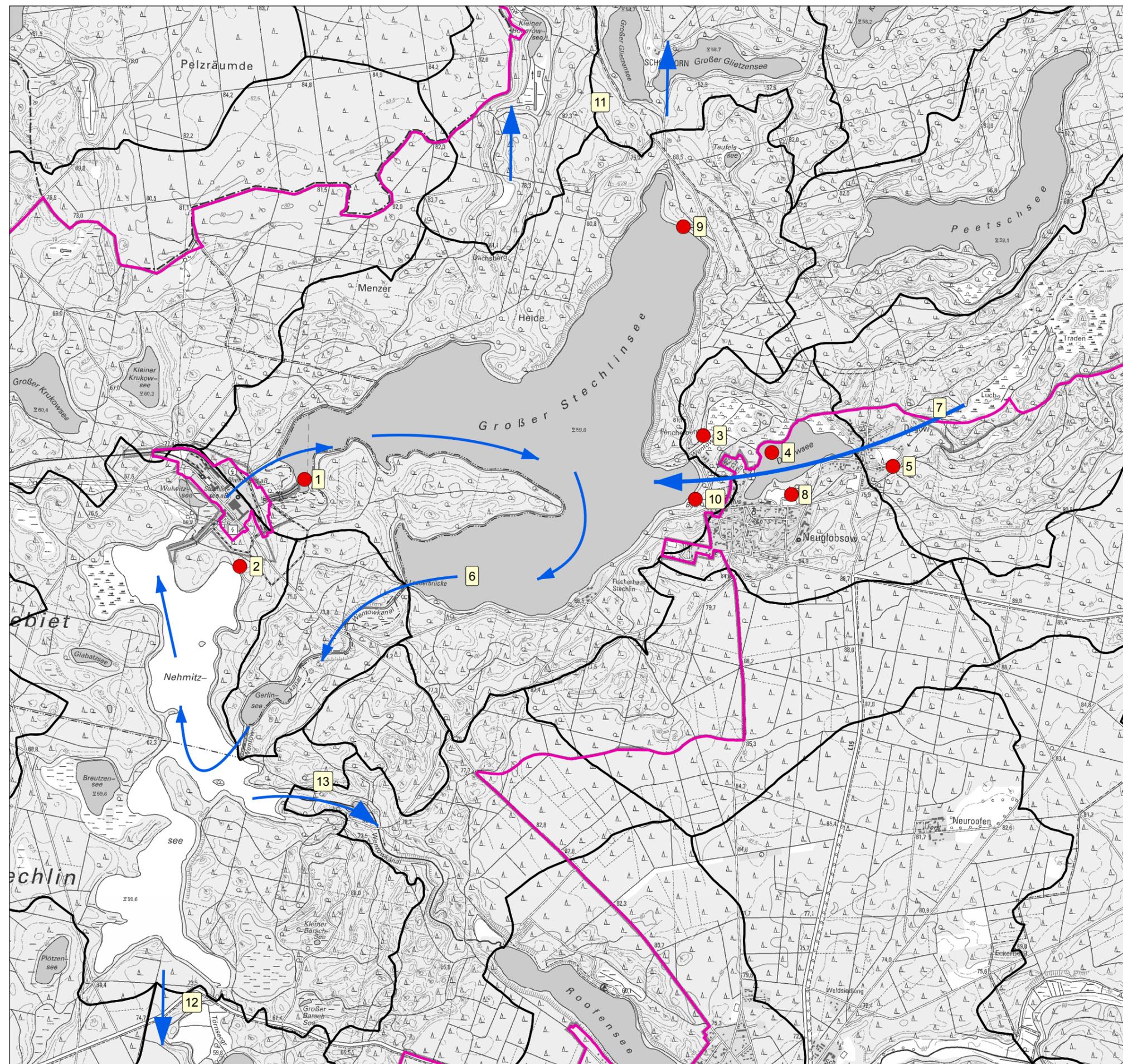
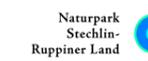


Natura 2000-Managementplanung im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land - (FFH-Gebiet Nr. 119)

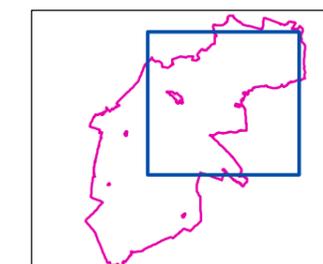
Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)



Legende

- 1. ehem. Netzkäfighaltung Regenbogenforellen / Karpfen
- 2. ehem. Kläranlage KKW Rheinsberg - Emscherbrunnen
- 3. ehem. Fäkalienablassstelle und Müllkippe Neuglobsow
- 4. ehem. Enten- und Karpfenmast Dagowsee
- 5. Wasserwerk Dagow
- ➔ 6. ehemal. Kühlkreislauf KKW Rheinsberg
- ➔ 7. Abfluss Tradenrinne über Dagowsee in den Gr. Stechlinsee
- 8. ehem. Emscherbrunnen u. Klärteiche am Urlauberrestaurant Stechlin
- 9. ehem. Zeltplatz Nordbucht Großer Stechlinsee
- 10. Badestrand Neuglobsow
- ➔ 11. Unterirdische Entwässerung Stechlinseegebiet Richtung Havel
- ➔ 12. Unterirdische Entwässerung Stechlinseegebiet Richtung Rhin
- ➔ 13. Oberirdische Entwässerung über den Polzowkanal
- Einzugsgebietsgrenzen (oberirdisch)
- FFH-Grenze

Quelle: Informationen der Naturparkverwaltung



Maßstab 1:30.000

Datum: 18.11.2013

FFH-Gebiet "Stechlin"

Historische und aktuelle anthropogene Beeinträchtigungen bei negativen Wasserbilanzen des Großen Stechlinsees

Bearbeitung:
LUFTBILD
Brandenburg
Planer + Ingenieure

planland
Planungsgruppe
Landschaftsentwicklung

Institut für angewandte
Gewässerökologie GmbH